

Reichtum Meiner Art ist dir verliehen

Reichtum Meiner Art ist dir verliehen, allsogleich wie du dich zu Mir wendest zart und herzensfroh.

Alles, was Ich meine, meine Ich potent und schnörkellos im Hinblick auf das Wunder des Genesens, das dir noch bevorsteht. Frank und frei und fabelhaft entschieden -sowie du zu Mir kommst- wirst du zuallererst bedient mit Köstlichkeiten geistigen Gefieders, die da sind: Erkenntnis der Beziehung zwischen dir und Mir; daraus erspriessend Sorgenlosigkeit der ersten Güte, weil du inne wirst, wie sehr dein Schicksal in die Fülle des Allhöchsten eingebettet ist für immer und für eine Zeit des wunderbaren Wohlbefindens überall, wo du dich gegenwärtig siehst in Meinen Geistesgründen.

Bin Ich so nicht bis ins Letzte lieb und loyal dir gegenüber, wie es Väter sind und Mütter ihren Kindern taufrisch, fröhlich und charakterfest entgegen? Lass es dir gesagt sein, dass Mein Wille dahin zielt, dich zum König deines Seelenheils zu stilisieren, währenddem du im Bewusstsein der Vorzüglichkeit und Hoheit schwimmst, die Ich dir freudig generiere.

Ich weiss, das Absolute hat dich immer schon mit Tausend silberhellen Fäden angezogen, weil es eben Teil ist deines Wesens in der Morgenröte einer neuen menschlichen Ägide. Mutig schreiten darfst du einer gloriosen Zukunft und Gottseligkeit entgegen mit der Überzeugung, dass noch jeder deiner Schritte tunlichst von der Stätte der Barmherzigkeit geführt ist, die Ich Bin und die dir weisen Auftritt, blitzende Voraussicht und Willkommenheit gewährt. Also darfst du sicher sein, dass dir kein Fehl geschieht, weder durch dich selbst noch durch den Umkreis deiner Taten, denn es steht geschrieben: Meiner Engel Schwingen sind in Schönheit, Himmelsleichtigkeit und Grazie über dich gebreitet, wo du gehst und stehst, damit du selig und salut, manierlich und erhaben werden kannst an Meinem götterlichen Hofe.

Trau dich, das Unbekannte, das Ich Bin, für wahr zu halten und du bekennst dich zum Alleinigen, das ist und das in seinen Schulen Losgelöstheit, Freimut, Tapferkeit und Liebe lehrt zu deinem Herzenswohl, wie zur Errichtung einer Welt des Geistesfriedens und der makellosen Himmelsharmonie.

www.das-sein.ch

© Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)